

ren Sinne der Esoterik zuzurechnen- den Thematik einiges an Botschaften und Geld umsetzen. Auf drei bis fünf Prozent beläuft sich der Anteil am Gesamtumsatz bei den Medien, womit die Esoterik ungefähr gleichauf mit der Natur- und Gartenliteratur, Hobbybüchern, Erzeugnissen über christliche Religion oder Wirtschaftsliteratur liegt. Gar nicht auszudenken ist, was für ein Geschäftspotenzial in der Kombination der genannten Spartenliteratur liegt – und im Grunde liegen die Bereiche sogar nah beieinander. Gerade im Frühjahr wird der Kreislauf von Gärtnern nach der winterlichen Stubenhockerei einigermaßen strapaziert, weshalb sie bei all dem Auf und Ab im Grünen schnell mal Sternchen sehen und das mit einem „Oh Gott“ kommentieren. Hobby, Esoterik und Gottesanrufung befinden sich also in unmittelbarer Nachbarschaft und wer das aufschreibt, müsste streng genommen über die Ingredienzien für einen Bestseller verfügen. Voraussetzung freilich ist, dass man ganz fest dran glaubt – und was das anbelangt, ist unsereins damit schon am Ende seines Textes.

torsten.lucht@suedkurier.de



VON
GEORG BECKER

Auf Distanz

Wir können dem Wirtschaftspatriarchen Ferdinand Piëch dankbar sein, er hat unseren Sprachgebrauch auf absehbare Zeit verändert. Sein wunderschöner Satz „Ich bin auf Distanz zu Winterkorn“ lässt sich auf die allgemeine und besondere Unbill mit und in der Welt fast sekundlich übertragen. Ich bin auf Distanz zum Son-

verschoben

Stockach (sk) Der Schwarzwaldverein Stockach muss seine für den 3. Mai geplante Wanderung aufs Herzogenhorn verschieben. Die Wanderung, die von Menzenschwand über die Krunkelebachhütte zum Herzogenhorn führen soll, wird nun am Sonntag, 31. Mai, stattfinden. Grund für die Terminänderung ist die Schneehöhe auf der Wanderstrecke. Nähere Informationen zur Wanderung gibt es beim Schwarzwaldverein im Internet unter www.schwarzwaldverein-stockach.de.

BEZIRKSIMKERVEREIN

Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand

Stockach/Mühlhingen-Zoznegg (bav) Der Bezirksimkerverein Stockach veranstaltet einen Tag der offenen Tür. Am Sonntag, 3. Mai, können sich Interessierte zwischen 13 und 17 Uhr am Lehrbienenstand des Vereins in Zoznegg über das Leben der Honigbienen informieren, teilt der Imkerverein mit. Beim Tag der offenen Tür wollen die Imker erklären, warum der Mensch von der Arbeit der Bienen abhängig ist und welche Umwelteinflüsse einen immer größer werdenden Aspekt bei der Imkerei darstellen.

GESANGVEREIN

Mitglieder treffen sich zur Hauptversammlung

Stockach-Zizenhausen (sk) Die Hauptversammlung des Gesangsvereins Zizenhausen mit dem Chor G'sang for fun

Chor wirkt lebendiger denn je

- G'sang for fun seit zehn Jahren auf der Bühne
- Gut besuchtes Jubiläumskonzert in Zizenhausen

VON JULIA KAMENZIN

Stockach-Zizenhausen – Mit „Sia Hamba“ – dem gleichen Eröffnungstitel wie beim ersten Konzert vor zehn Jahren – begrüßten die Sängerinnen und Sänger des Chors G'sang for fun die Gäste des Jubiläumskonzerts in der Zizenhauser Heidenfelshalle. Im Jahr 2004 zeichnete sich ab, dass der ursprüngliche Chor des Männergesangsvereins nicht mehr lange existieren konnte. Deshalb wurden erfolgreich neue Sängerinnen und Sänger gesucht, bestehende Strukturen verändert und auch das Liedgut und Repertoire wurde aktueller und zeitgemäßer gestaltet.

Gaby Henninger übernahm zu dieser Zeit das Amt der musikalischen Leiterin und dirigiert bis heute den Chor. Ebenfalls seit zehn Jahren erhalten Chor und Dirigentin regelmäßige Unterstützung von Conny Heggemann (Klavier) und Torsten Heggemann (Bass). Einer Moderation des Vorsitzenden Bertram Nagel zufolge, konnten sie in den vergangenen zehn Jahren ein Repertoire von 85 Melodien aufbauen. Es zeigt sich im Programm des Jubiläumskonzertes, dass in ihrem Bestand von fast allem etwas zu finden ist: Traditionals, aktuelle Hits,

Spontane Idee

Der Auftritt des Jugendchores Laut-los entsprang wortwörtlich einer „Schnaps-idee“ an Fasnacht. Einige Mitglieder beider Chöre trafen sich durch Zufall auf einer Veranstaltung und entschieden, dass der Jugendchor beim Konzert zum zehnten Jubiläum von G'sang for fun als Gast auftritt.

Schlager, klassisches deutsches Liedgut, fremdsprachige Melodien und Auszüge aus bekannten und beliebten Musicals. Die Hälfte ihres kompletten Programms sei auf Englisch, zwei Stücke in afrikanischer Sprache und sie singen sogar ein hebräisches Lied. Der Chor habe den Anspruch an sich selbst, zumindest Konzerte ohne Noten zu singen. Doch durch die Vielzahl der Songs gestalte sich dies zunehmend schwierig.

Den Jubiläumsabend nahmen die zwischenzeitlich 28 Mitglieder des gemischten Chores zum Anlass, den Zuhörern Stücke aus ihren letzten zehn Konzerten zu präsentieren. Dank des mehrsprachigen Programms sangen sie deutsche, englische und auch afrikanische Lieder. So hallten unter anderem „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, „Es werden Wunder wahr“ aus dem „Prinz von Ägypten“ und der bekannte Schlager „Amsterdam“ durch die gut besuchte Heidenfelshalle.

An diesem Abend wurde nicht nur gesungen, sondern auch geklatscht. Beim Traditional „Rock my soul“ klatschte der Chor den Rhythmus. Spätestens bei „Hail holy queen“ aus dem Nonnen-Musical „Sister Act“ klatschte auch der letzte Zuhörer den Rhythmus mit.

Nicht nur der Jubiläumsschor, auch der Jugendchor Laut-los aus Rast-Bichtlingen stellte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Volker Nagel leitet den Chor aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welcher sich vor Jahren bei einem Kinderferienprogramm des Kirchenchores bildete. Sie erfreuten die Zuhörer mit Songs wie „Imagine“ von John Lennon, dem bekannten Lied der Coca-Cola-Werbung „Whatever“ von Noel Gallagher und einem Medley aus dem populären 80er-Jahre-Musical „Grease“. Bei dem Lied „Time Warp“ kam erneut Musical-Stimmung auf. Denn die 25 Mitglieder des Jugendchores überzeugten mit einer musicalgleichen Showeinlage in Tanz und Gesang. Auch die jüngere Sängergeneration präsentierte dem Publikum nicht nur englisches, sondern auch deutsches Liedgut. So hatten sie „Über sieben Brücken musst du geh'n“ von Peter Maffay, „Ein Kompliment“ von Sportfreunde Stiller und das Stück „Von hier bis unendlich“ von Helene Fischer im Programm.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder

Zeppelin-Piloten als Postboten

Erlös aus der Flugpost-Aktion in

2014 war dies sechsmal der Fall. Den Er-

im Heißluftballon – beförderte. Seither